

**Wettervorhersage für Deutschland vom 01.02.2014**

**Offenbach** (agrar-PR) - *Am Montag ist es teils trüb bedeckt durch Hochnebel, teils, vor allem im Westen, aufgelockert bewölkt mit etwas Sonnenschein. Von der Ostsee bis nach Bayern fällt gebietsweise etwas Schneegriesel oder Nieselregen. Sonst bleibt es trocken.*

Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich zwischen 0 Grad an der Oder bzw. stellenweise im Südosten und 7 Grad im Westen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südöstlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag ist es teils hochnebelartig bedeckt, teils klar. Gebietsweise entsteht Nebel oder bereits vorhandene Nebelfelder werden dichter. Teils kann es aber auch aufklaren. Es kühlt auf Werte zwischen 1 Grad am Niederrhein und -6 Grad in einigen Alpentälern und im östlichen Mittelgebirgsraum ab. Bei klarem Himmel über Schnee kann es in einigen Alpentälern auch kälter werden.

Am Dienstag ist es teils aufgelockert, teils stärker bewölkt und im wesentlichen niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf 2 bis 8 Grad bei einem schwachen bis mäßigen südlichen bis südöstlichen Wind.

In der Nacht zum Mittwoch werden Tiefsttemperaturen von 3 bis -3 Grad, am Alpenrand bis -8 Grad erwartet.

Am Mittwoch herrscht zunächst meist ruhiges, zwar überwiegend stärker bewölkt, teilweise auch neblig-trübes, aber vielfach niederschlagsfreies Wetter. Am Vormittag setzt im Westen Regen ein, in den höheren Mittelgebirgslagen ist auch Schnee beigemischt. Bis zum Abend breitet sich der Regen allmählich auch in die mittleren Teile aus; die Osthälfte bleibt aber noch weitgehend trocken.

Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 2 und 9 Grad, mit den höchsten Werten in Nordrhein-Westfalen. Es weht ein schwacher bis mäßiger, im Westen gebietsweise auch frischer südöstlicher bis südlicher Wind.

In der Nacht zum Donnerstag sinkt die Temperatur auf 5 bis -3 Grad, am Alpenrand kann es noch etwas kälter werden.

Am Donnerstag ist es im Osten und Südosten noch teilweise aufgelockert bewölkt und noch meist niederschlagsfrei. In den übrigen Gebieten herrscht starke bis geschlossene Bewölkung und es regnet zeitweise, im Westen teils auch etwas stärker.

Die Höchsttemperaturen erreichen 3 bis 11 Grad bei einem mäßigen Südostwind, der zeitweise - vor allem im Westen und Nordwesten - auch kräftig auffrischen kann. Einzelne steife bis stürmische Böen sind dabei nicht auszuschließen.

In der Nacht zum Freitag kühlt sich die Luft auf 6 bis -2 Grad, in Alpennähe bis -4 Grad ab.

Am Freitag ist es teils wolkig, vielfach aber stark bewölkt bis bedeckt. Zeit- und gebietsweise fällt Regen, etwas mehr in den südlichen Bundesländern, oberhalb 1.000 Meter Höhe kann es auch schneien. Nachmittags liegen die Temperaturen zwischen 4 und 11 Grad. Der meist südliche Wind ist schwach bis mäßig, im Nordwesten anfangs auch noch frisch mit steifen Böen.

In der Nacht zum Samstag kühlt es auf 6 bis -1 Grad ab, am Alpenrand auch auf -3 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 08.02.2014 bis Montag, 10.02.2014

Weiterhin recht windig und mild. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrarpresseportal.de](mailto:redaktion@agrarpresseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)